

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 46 (1980-1981)
Heft: 110

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

südamerikanischen Ländern (ausser Trinidad) stiegen die Produktion und die Explorationstätigkeiten an, was hauptsächlich den steigenden Ölpreisen zu verdanken ist. In Venezuela wurden versprechende Funde im Schelfgebiet gemacht, in Maracaibo wurde ein Eozänes Rerservoir entdeckt und Vorbereitungen zur Erschliessung der Schweröllager nördlich des Orinoco sind getroffen worden. Auch in Canada sind neue Funde gemacht worden. Ausserhalb der traditionellen Ölgebiete im Vorland der Rocky Mountains sind Neufunde von Öl und Gas vor den Küsten Neufundlands und Neuschottlands zu verzeichnen.

Die Ölproduktion der Nordsee hat 1979 über 3% der Weltproduktion betragen und es ist zu erwarten, dass der steil ansteigende Produktionstrend auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Sowohl im Vereinigten Königreich, wie in Norwegen sind wieder neue Funde gemacht worden und bei der Entwicklung der Felder wurde der Gaskonservation alle Aufmerksamkeit geschenkt. In Norwegen ist die Explorationstätigkeit in nördlichere Gebiete vorgerückt und hat dort schon versprechende Erfolge gezeitigt. Im Nordseegebiet der Niederlande und Norwegens konnte die Gasproduktion auch wesentlich gefördert werden. Das fast ausschliesslich aus Methan bestehende Gas des niederländischen Offshoregebietes soll durch Beimischung von stickstofffreiem Gas aus kleinen Feldern der östlichen Niederlande der Zusammensetzung des Groninger Gases angeglichen werden, was die Nutzung anders kaum ökonomischer Felder erlauben wird. Die übrigen Länder Europas hatten 1979 fast alle eine Abnahme der Ölproduktion zu verzeichnen. Österreich hatte eine geringe Zunahme durch neue Felder in Salzburg und Oberösterreich, Italien durch Molossa und Cavone (nördlich Modena). Aber auch Dänemark zeigt einen aufsteigenden Trend und in Frankreich scheint ein Neufund im Aquitaine-Becken den erwarteten Produktionsabfall auffangen zu können.

P.A.S.

Voranzeige

Diesem Bulletin liegt die Einladung zur 47. Jahresversammlung vom

28./29. Juni 1980 in Glarus

bei. Ausser den sehr interessanten und aktuellen Vorträgen (nach der geschäftlichen Sitzung vom Samstag) wird unter der Leitung von Frau Dr. G. Büchi ein vorzügliches Damenprogramm geboten. Die sonntägliche Exkursion, unter der Leitung von Prof. Dr. R. Trümpy, wird neue Einblicke in historisch-geologische Lokalitäten bieten.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn auch Sie sich mit Ihren Damen für diesen ausserordentlichen Anlass im schönen Glarnerland anmelden würden.